PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	RPM_V 10914
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Vase
Place where collected	China
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 46 cm; Dm: 24 cm
Parts	Einzelteil
Technology	glasiert
Year of manufacture	Ming-Dynastie (1368-1644), Wanli-Periode (1573-1619)
Associated people and institutions	Ernst Ohlmer
Bundle	Sammlung Ernst Ohlmer
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Hohe, schlanke Kalebassenform, Hals wahrscheinlich abgeschliffen. Der Dekor ist in blassem Unterglasurblau gemalt: Über das ganze Gefäß zieht sich, entsprechend den einzelnen Teilen ein in Zonen gegliedertes, dichtes geometrisches Muster, jeweils unterbrochen von vier Reserven mit Vögeln und Blütenzweigen, und am oberen Gefäßteil noch mit Hase und Reh; auf der Schulter die Blumen der vier Jahreszeiten. Grob geschnittener Standring und leicht eingetiefte unglasierte Basis. Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 164 (1932) und Nr. 39 (1898 Blauweiß) zu finden.

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Documentation

Year of arrival in the current collection	zwischen 1881 und 1929
Type of acquisition	als Schenkung
Previous owner	Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927)

Provenance

- zwischen 1881 und 1929 acquired through Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung at/from Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927).
- 1889-1898 acquired through Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927) durch unbekannte Erwerbsart at/from kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt (1835-1920).
- 1875-1880 acquired through kaiserlich-preußischen Gesandter Max von Brandt (1835-1920) durch Kauf at/from unbekanntem Verkäufer.

Comments

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

Editor's initials	AN
Year of most recent editing	2023
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

Reception	Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.
Related literature	Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022, https://www.proveana.de/de/link/pro00000165.
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-10914/